

WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

39. Jahrgang (2013), Heft 2

Inhalt

Editorial	
Ungleichheit in der Krise	115
Elisabeth Springler	
Postkeynesianische Alternativen in Wirtschaftstheorie und Wirtschafts- politik: Lösungsvorschläge zur globalen Finanz- und Wirtschaftskrise	125
Ewald Walterskirchen	
Die Bedeutung realwirtschaftlicher Ungleichgewichte für die Finanzkrise . . .	153
Gerhard Muggenhuber, Reinfried Mansberger, Gerhard Navratil, Christoph Twaroch, Reinhold Wessely	
Kataster als Ausgangspunkt einer flächendeckenden Liegenschafts- bewertung	167
Josef Wöss, Norman Wagner und Charlotte Reiff	
Die Entwicklung der geringfügigen Beschäftigung seit Mitte der 1990er-Jahre – eine rechtliche und ökonomische Bestandsaufnahme . .	193
Jakob Kapeller, Bernhard Schütz, Dennis Tamesberger	
Die Regulation der Routine: Über die regulatorischen Spielräume zur Etablierung nachhaltigen Konsums	207
Berichte und Dokumente	
Philipp Gerhartinger	
Aktuelle Trends in der Besteuerung von Vermögen. Österreich im internationalen Vergleich	233
Bücher	
Steffen Lehndorff (Hrsg.), Ein Triumph gescheiterter Ideen. Warum Europa tief in der Krise steckt. Zehn Länder-Fallstudien (Vera Glassner)	247
Paul Davidson, Post Keynesian Macroeconomic Theory. A Foundation for Successful Economic Policies for the Twenty-First Century, 2nd Edition (Achim Truger)	254
Roger E.A. Farmer, How the Economy Works – Confidence, Crashes and Self-fulfilling Prophecies; Roger E. A. Farmer, Expectations, Employment and Prices (Franz H. Hahn)	258
Johannes Jäger, Elisabeth Springler, Ökonomie der Internationalen Entwicklung. Eine kritische Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Manuel Melzer)	263
Heinz D. Kurz, Richard Sturn, Die größten Ökonomen: Adam Smith; Heinz D. Kurz, Richard Sturn, Adam Smith für jedermann (Günther Chaloupek)	266

Reinhard Blomert, Smiths Reise nach Frankreich oder die Entstehung der Nationalökonomie (Richard Sturn)	270
Joachim Weimann, Andreas Knabe, Ronnie Schöb, Geld macht doch glücklich. Wo die ökonomische Glücksforschung irrt (Felix Butschek)	272
Jost W. Kramer, Robert Schediwy, Minderheiten. Ein <i>tabubelastetes</i> Thema (Werner Teufelsbauer)	276

Unsere AutorInnen:

Philipp Gerhartinger ist Mitarbeiter der Abteilung für Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich in Linz.

Jakob Kapeller ist Assistent am Institut für Philosophie und Wissenschaftstheorie der Johannes-Kepler-Universität Linz.

Reinfried Mansberger ist Leiter des Arbeitsbereichs Vermessung und Bodenordnung an der Universität für Bodenkultur in Wien.

Gerhard Muggenhuber ist Stv. Abteilungsleiter für Internationales im Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Wien und war Präsident der Kommission „National Data Infrastructure“ beim Internationalen Verband der Vermessungsingenieure (FIG).

Gerhard Navratil ist Assistent am Department für Geodäsie und Geoinformation der Technischen Universität Wien und Privatdozent für Geoinformation.

Charlotte Reiff ist Mitarbeiterin der Abteilung Sozialpolitik der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien.

Bernhard Schütz ist Assistent am Institut für Volkswirtschaftslehre der Johannes-Kepler-Universität Linz.

Elisabeth Springler ist Studiengangsleiterin an der Fachhochschule des bfi Wien und Fachbereichsleiterin für Volkswirtschaftslehre.

Dennis Tamesberger ist Referent für Arbeitsmarktpolitik in der Abteilung für Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich in Linz.

Christoph Twaroch ist Lektor für den Fachbereich „Kataster- und Grundbuch“ an der Technischen Universität Wien und an der Universität für Bodenkultur Wien.

Norman Wagner ist Mitarbeiter der Abteilung Sozialpolitik der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien.

Ewald Walterskirchen ist Wirtschaftsforscher in Wien und war vor seiner Pensionierung Mitarbeiter des Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) in Wien.

Reinhold Wessely war viele Jahre als Konsulent und Projektleiter für EU und Weltbank in Projekten der Landreform tätig.

Josef Wöss ist Leiter der Abteilung Sozialpolitik der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien.